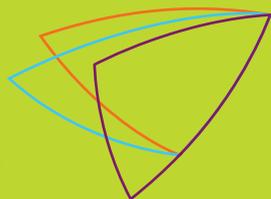


DEUTSCHLAND, FRANCE, POLSKA

# TAG DES WEIMARER DREIECKS UND DER EUROPÄISCHEN SPRACHEN

**MITTWOCH, 24. SEPTEMBER 2025**  
**KRAFTWERK IN CHEMNITZ**  
KASSBERGSTRASSE 36, 09116 CHEMNITZ



DEUTSCHLAND, FRANCE, POLSKA

# TAG DES WEIMARER DREIECKS UND DER EUROPÄISCHEN SPRACHEN

Am 24. September 2025 eröffnen der Oberbürgermeister der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz, Sven Schulze, und das Sächsische Netzwerk des Weimarer Dreiecks gemeinsam den Tag des Weimarer Dreiecks und der Europäischen Sprachen in Chemnitz.

Freuen Sie sich auf ein generationsübergreifendes und vielseitiges Programm mit einem bunten Mix aus sprachlichen, europäischen, gesellschaftlichen, literarischen, filmischen und kreativen Angeboten, Lesungen, Workshops und vielem mehr:

- vormittags - Angebote für Kindergartenkinder und Grundschüler
- tagsüber - Aktivitäten für Lernende weiterführender Schulen
- nachmittags und abends - Veranstaltungen für Studierende und Erwachsene

## ÜBER UNS

Das zivilgesellschaftliche sächsische Netzwerk zum Weimarer Dreieck wurde 2021 von der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Sachsen, Europa Direkt Institut für interkulturelle und europäische Studien sowie der Europäisch-Humanistischen Bildungsstiftung Waldenburg gegründet. Seitdem ist das Netzwerk stetig gewachsen, pflegt einen regen Austausch und veranstaltete 2024 erstmals den sächsischen Tag des Weimarer Dreiecks in Dresden – ein bundesweit einzigartiges Projekt.

## HINTERGRUND

Das Weimarer Dreieck wurde 1991 in Weimar von den damaligen Außenministern Deutschlands, Frankreichs und Polens ins Leben gerufen. Ziel ist es, eine gemeinsame Zukunftsvision für Europa zu entwickeln und durch die Aussöhnung dieser drei Nationen eine koordinierte Zusammenarbeit in Europa zu ermöglichen. Der Tag der Europäischen Sprachen wurde zehn Jahre später, 2001, vom Europarat initiiert, um die sprachliche Vielfalt Europas zu feiern und das lebenslange Sprachenlernen zu fördern. Er findet jährlich in der letzten Septemberwoche statt und richtet sich an alle Generationen. Ziel ist es, das Bewusstsein für Europas sprachliches Erbe zu stärken, die interkulturelle Verständigung zu fördern und Menschen zu motivieren, europäische Sprachen zu lernen und im Austausch zu nutzen.

## MODERATION DES TAGES

Roman Horák und Philipp Schenker

**09.00 Uhr | Zielgruppe: Teilnehmer/-innen der Veranstaltung; Öffentlichkeit, Presse**

## **BEGRÜSSUNG**

Sven Schulze, Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz

Harald Evers, Europäisch-Humanistische Bildungsstiftung Waldenburg

Sarah Neis, Europa Direkt Institut für interkulturelle & europäische Studien Dresden

Eric Langer, Europa-Student an der Technischen Universität Chemnitz

**09.30 – 10.00 Uhr | Zielgruppe: Kinder**

## **„DEIN CHEMNITZ. DEIN MÄRCHEN.“**

→ *Lesung mit Sven Schulze, Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz*

Oberbürgermeister Sven Schulze liest aus dem Chemnitzer Märchenbuch – einer Sammlung fantasievoller Geschichten, geschrieben von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt. Eine märchenhafte Stunde für kleine Zuhörerinnen und Zuhörer.

**09.30 – 10.30 Uhr & 11.00 – 12.00 Uhr | Zielgruppe: Schüler/-innen aller Jahrgangsstufen**

## **SPRACHANIMATION**

→ *FranceMobil*

FranceMobil ist ein Programm, das Schüler/-innen für die französische Sprache begeistert und ihr Interesse für internationale Mobilitätserfahrungen und interkulturelle Austauschprogramme weckt.

**09.30 – 10.30 Uhr & 11.00 – 12.00 Uhr | Zielgruppe: Schüler/-innen ab Klasse 3 bis zur Berufsschule**

## **DAS POLENMOBIL KOMMT!**

→ *PolenMobil*

Das PolenMobil bringt spannende Einblicke in die polnische Kultur, Geschichte und Sprache direkt an Schulen in Deutschland. Mit interaktiven Materialien und Spielen weckt es Neugier und fördert den interkulturellen Austausch – lebendig, anschaulich und ganz nah dran!

**09.30 – 10.30 Uhr & 11.00 – 12.00 Uhr | Zielgruppe: Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren**

## **SPIELEN MIT BIEDRONKA, MAUS UND ŽĀBA**

→ *Sächsische Landesstelle für nachbarsprachige Bildung (LaNa)*

Die Freunde Biedronka, Maus und Žába aus der deutsch-polnisch-tschechischen Dreiländerregion laden zu einer Reise durch das Jahr ein. Sie begegnen dabei den Nachbarsprachen und lernen spielerisch erste polnische und tschechische Wendungen kennen.

**09.30 – 10.30 Uhr & 11.00 – 12.00 Uhr | Zielgruppe: Schüler/-innen der Klassenstufen 3 bis 5**

## **KREATIVWORKSHOP LIEBLINGSSTADT MIT DER LEIPZIGER ILLUSTRATORIN GERDA RAIDT**

→ *Stadt Leipzig, Referat Internationale Zusammenarbeit / Institut français*

Wie könnte unsere Lieblingsstadt aussehen? Gerda Raidt entwickelt und zeichnet mit den Kindern eine fantasievolle Lieblingsstadt, bunt und kreativ.

**09.30 – 10.30 Uhr & 11.00 – 12.00 Uhr | Zielgruppe: Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren**

## **MIT DER KINDERKISTE FRANZÖSISCH ENTDECKEN**

→ *Deutsch-Französisches Jugendwerk*

Die Handpuppen Tom & Lilou nehmen die Kinder mit auf eine Reise nach Frankreich und ermöglichen so einen ersten Kontakt mit der französischen Sprache, aber auch mit sprachlicher und kultureller Vielfalt im Allgemeinen.

**09.30 – 10.30 Uhr & 11.00 – 12.00 Uhr | Zielgruppe: Schüler/-innen & Erwachsene**

## **SPEAK DATING ODER EIN RENDEZVOUS MIT SPRACHEN**

→ *KoKoPol / Institut français*

Salut, cześć & ahoj! Wir laden euch zu einem Date der besonderen Art ein – begeben euch mit unseren Muttersprachler/-innen auf ein Kennenlernen eurer Nachbarsprachen Französisch, Polnisch, Tschechisch und Ukrainisch. Hautnah und zum Ausprobieren – welche ist euer Favorit?

**11.00 – 12.00 Uhr | Zielgruppe: Kinder und Eltern**

## **KINDERBUCHLESUNG „POLA GEHT VERLOREN“**

→ *Polnisches Institut Berlin - Filiale Leipzig*

Ein unterhaltsames Ratgeberbuch für Kinder: Was tun, damit ich nicht verloren gehe? Was tun, wenn ich verloren gehe und plötzlich allein bin? Autorin Gabriela Rzepecka-Weiß und Illustratorin Magdalena Koziel-Nowak haben Bücher gemacht, die wichtige Tipps für Kinder und Eltern bereithalten.

**13.00 – 13.30 Uhr | Zielgruppe: alle, ab 12 Jahren**

## **DAS PROJEKTBURO DER SÄCHSISCHEN LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG: VON DER BEGLEITUNG DER KULTURHAUPTSTADT EUROPAS ZU PLANUNGEN FÜR EINE EUROPÄISCHE AKADEMIE**

→ *Dr. Christine von Brühl (Leiterin Projektbüro Chemnitz)*

**13.00 – 14.00 Uhr | Zielgruppe: alle, ab 12 Jahren**

## **EUROPA BEDEUTET FREUDE**

→ *Junge Europäische Förderalist/-innen*

Trotz aller Krisen wird mit Europa Hoffnung assoziiert. Im Workshop „Europa bedeutet Freude“ sprechen wir über die Rolle von Spaß und Optimismus und wieso gute Laune politisch ist.

**13.00 – 14.00 Uhr | Zielgruppe: alle, ab 12 Jahren**

## **DAS GOETHE-INSTITUT: WELTWEIT AKTIV UND AUCH IN SACHSEN**

→ *Goethe-Institut Dresden*

Das Goethe-Institut ist ein zentraler Akteur der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik Deutschlands und arbeitet in fast 100 Ländern. Wir unterrichten Deutsch, nehmen Prüfungen ab, vermitteln ein zeitgenössisches Deutschlandbild und unterhalten einen freiheitlich orientierten Kulturaustausch. Was heißt das heute? Die interaktive Präsentation erschließt spielerisch die Bandbreite der Aufgaben der Goethe-Institute in der Welt und wie sie mit Sachsen zusammenhängen.

**13.00 – 15.00 Uhr | Zielgruppe: Schüler/-innen ab Klasse 5**

### **„FEELING EUROPE“ (ROLLENSPIEL)**

→ *EFRE im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz | Referentin: Katja Sinko*

Junior Workshop Europa – spielerisch Europa entdecken! Was macht die EU aus und warum ist Zusammenarbeit so wichtig? Nach dem Motto „In Vielfalt geeint“ macht der Junior Workshop Europa spielerisch mit der Vielfalt und Zusammenarbeit in Europa vertraut. In interaktiven Lernspielen entdecken sie die Besonderheiten verschiedener Länder und lernen, wie gemeinsame Lösungen das Leben für alle besser machen.

**13.30 – 14.00 Uhr | Zielgruppe: Lernende an Schulen und Universitäten, Pädagogen, Öffentlichkeit**

### **DAS WEIMARER DREIECK – EIN ÜBERBLICK**

→ *Harald Evers, Europäisch-Humanistische Bildungstiftung Waldenburg*

Der Vortrag zeichnet die Entwicklung des Weimarer Dreiecks von seinen Anfängen bis heute nach und kristallisiert die verschiedenen Wirkungsebenen dieses erfolgreichen informellen europäischen Formats heraus.

**14.00 – 15.00 Uhr | Zielgruppe: Schüler/-innen & Erwachsene**

### **POLEN ENTDECKEN - EINE HUMORVOLLE BEGEGNUNG MIT DEM NACHBARLAND**

→ *Lesung und Vortrag von Dr. Matthias Kneip / KoKoPol*

Der Schriftsteller Matthias Kneip nimmt euch mit auf eine humorvolle und informative Entdeckungsreise nach Polen und vergleicht dabei polnische Lebenswelten mit unseren. Sind wir verschieden oder ähneln wir uns gar? Kommt mit und findet es heraus!

**15.30 – 16.30 Uhr & 16.30 – 17.30 Uhr | Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene (16-25 Jahre)**

### **LET'S TALK ABOUT EUROPE**

→ *ForViD e.V.*

**15.30 – 17.00 Uhr | 2004, Frankreich, 90 Min., OmeU | Zielgruppe: Schüler/-innen, Studierende, Lehrende, Öffentlichkeit**

### **DOKUMENTARFILM: LES DEUX VIES D'ÉVA VON ESTHER HOFFENBERG**

→ *Institut français*

Der Film erzählt vom Schicksal eines deutsch-polnischen Paares, das 1945 nach Frankreich geflüchtet ist und dessen Geschichte tief vom Zweiten Weltkrieg geprägt wurde. Sie ist Deutsche, die in einer reichen Familie in Polen aufgewachsen ist, er Jude und ein Überlebender des Warschauer Ghettos. Sie lernen sich nach dem Krieg in Göttingen kennen und sind beide auf der Flucht: sie vor den sowjetischen Truppen, er vor dem Trauma der Lager. Sie lassen sich in Frankreich nieder mit dem Wunsch, eine Familie zu gründen, etwas wiedergutzumachen... bis die Geschichte sie einholt. Mit *Les deux vies d'Éva* versucht Filmemacherin Esther Hoffenberg, die verborgene Geschichte ihrer Mutter zu rekonstruieren, um die Komplexität ihres Lebens zwischen Krieg und Exil besser zu verstehen.

**15.30 – 16.30 Uhr & 16.30 – 17.30 Uhr | Zielgruppe: Kinder von 4 bis 8 Jahren**

### **KINDERBETREUUNG – BASTELN/SPRACHSPIELE**

→ *Sächsische Landesstelle für nachbarsprachige Bildung (LaNa)*

Mitmachangebote der Sächsischen Landesstelle für nachbarsprachige Bildung (LaNa) mit ihren Freunden Biedronka, Maus und Žába.

**15.30 – 16.30 Uhr | Zielgruppe: Studierende & Erwachsene**

### **POLEN & DEUTSCHLAND ALS MOTOR FÜR DAS WEIMARER DREIECK UND EUROPA**

→ *Vortrag von Prof. Dr. Stefan Garsztecki, Institut für Europäische Studien, Kultur- und Länderstudien Osteuropas, TU Chemnitz; KokoPol*

Der Osteuropa-Experte Prof. Dr. Stefan Garsztecki, Politologe, Historiker und Professor für Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas an der Technischen Universität Chemnitz, spricht über die gewachsene Bedeutung des Weimarer Dreiecks für ein starkes Europa.

**16.30 – 17.30 Uhr | Zielgruppe: Interessierte Schüler/-innen, Studierende und Erwachsene**

### **GESPRÄCHSRUNDE AUSSENWIRTSCHAFT: DIE BEDEUTUNG FRANKREICHS UND POLENS FÜR DIE SÄCHSISCHE WIRTSCHAFT**

→ *Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz*

Eine Diskussionsrunde zur Außenwirtschaft mit Perspektiven von Vertreter/-innen sächsischer Unternehmen, der Industrie- und Handelskammern sowie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz.

**16.30 – 17.30 Uhr | Zielgruppe: Jugendliche, Studierende, Lehrende, NGOs**

### **WORKSHOP: DAS VENTOTENE-FORUM**

→ *Europa-Union Sachsen / Junge Europäische Föderalist/-innen Sachsen*

Das Ventotene-Forum ist ein gelungenes Beispiel interregionaler Zusammenarbeit von Jugendverbänden aus den sächsischen Partnerregionen.

**18.00 – 19.00 Uhr | Zielgruppe: alle, ab 12 Jahren**

### **„111 GRÜNDE, POLEN ZU LIEBEN“**

→ *Lesung von Dr. Matthias Kneip (KoKoPol)*

Humorvoll und augenzwinkernd nimmt uns der Schriftsteller Matthias Kneip mit auf eine sehr persönliche Reise durch das Land der Gartenzwerge und Piroggen – eine Liebeserklärung an unser Nachbarland Polen. Neben kuriosen Sehenswürdigkeiten widmet Kneip sich auch den Eigenheiten der polnischen Mentalität und der polnischen Sprache. Einen Blick in den nationalen Kochtopf wirft er selbstverständlich auch.

**18.00 – 19.00 Uhr | Zielgruppe: alle, ab 12 Jahren**

### **KOCHWORKSHOP**

→ *N.N.*

**18.00 – 19.00 Uhr | Zielgruppe: alle, ab 12 Jahren**

### **„ÜBER GRENZEN GEHEN“**

→ *Lesung von Paulina Schulz / Polnisches Institut*

Paulina Schulz, Autorin, Literaturübersetzerin, Dozentin, Gesundheitscoach stellt Auszüge aus ihrem Europa-Essay „Über Grenzen gehen“ vor.

**18.00 – 19.00 Uhr | Zielgruppe: alle, ab 12 Jahren | in deutscher und französischer Sprache**

### **RAHMIL VAINBERG - EINE GANZ KLEINE NUMMER**

→ *Kurzfilm von Luc Lavault und Gespräch mit Sabrina Vainberg, Weimarer Rendez-vous mit der Geschichte e.V. | Moderation: Franka Günther*

Anhand eines Kurzfilmes und eines Buches wird das Schicksal von Rahmil Vainberg präsentiert, der als jüdischer Junge aus Paris in die Konzentrationslager Auschwitz und Buchenwald deportiert wurde. Seine Enkelin Sabrina hat die Erlebnisse ihres Großvaters aufgeschrieben und macht sich Gedanken darüber, wie diese Erinnerung in Zukunft weitergetragen werden sollte - nicht nur innerhalb der Familie sondern in unserer Gesellschaft.

**19.30 – 19.50 Uhr | Zielgruppe: alle, ab 12 Jahren, Presse**

### **VERLEIHUNG DES SÄCHSISCHEN EUROPAPREISES**

→ *Europäische Bewegung Sachsen*

Die Europäische Bewegung verleiht jährlich den Sächsischen Europapreis an Institutionen und Personen, die sich um den europäischen Gedanken und die europäische Integration in Sachsen besonders verdient gemacht haben.

**19.50 – 20.30 Uhr | Zielgruppe: Jugendliche, Studierende, Öffentlichkeit, Presse**

### **WEIMARER DREIECK PLUS – SACHSENS REGIONALE INITIATIVEN IN DER ZUSAMMENARBEIT MIT FRANKREICH, POLEN, TSCHECHIEN UND DER UKRAINE ZUR STÄRKUNG EUROPAS**

→ *Sächsische Staatskanzlei*

Die diplomatischen Vertretungen Polens, Frankreichs, Tschechiens und der Ukraine sind geladen zum politischen Gespräch über Fragen von Kooperation und Sicherheit in Europa.

**Die Veranstaltung wird gefördert von:**



**Weitere finanzielle Förderer der Veranstaltung sind:** Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Projektbüro Chemnitz, Polnisches Institut Berlin - Filiale Leipzig, Europäische Bewegung Sachsen, Deutsch-Polnische Gesellschaft Sachsen sowie die Europäisch-Humanistische Bildungsstiftung Waldenburg.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

## ANMELDUNG



Hier geht's zur Anmeldung.

### Die Veranstaltung wird organisiert durch:

Sarah Neis, Europa Direkt  
Institut für interkulturelle  
und europäische Studien

Harald Evers, Europäisch-  
Humanistische Bildungs-  
stiftung Waldenburg

Eric Langer, Fachgruppe  
EUROPA-STUDIEN an der  
TU Chemnitz

